

Lied: Vom Himmel hoch (alle)

Sprecher (S) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

S: Jesu Geburt

1 Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.

2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war,

5 damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

6 Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Hier wird das Gebäck ausgepackt und in die Mischung aus Puderzu-

cker und Vanille gewickelt als Symbol für die Windeln.

S: Und Gregor von Nazianz schrieb: „Er wurde bei seiner Geburt in Windeln gewickelt, aber bei seiner Auferstehung befreite er sich von den gewickelten Banden des Grabes.“ Diese Sprache findet man auch in dem Johannesevangelium bei der Auferweckung des Lazarus; es heißt: „Und der Verstorbene kam heraus, gebunden mit Grabtüchern an Füßen und Händen... Jesus spricht zu ihnen: Löst die Binden und lasst ihn gehen!“

Lied: Herbei o ihr Gläubigen

S: 8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.

9 Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

15 Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

16 Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

17 Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Hier wird das gewickelte Gebäck geteilt und jeder Anwesende bekommt ein Stück davon mit den Worten: Jesus Christus für Dich geboren.

S: 18 Und alle, vor die es kam, wundernten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

20 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

21 Und als acht Tage um waren und man das Kind beschneiden musste, gab man ihm den Namen Jesus, wie er genannt war von dem Engel, ehe er im Mutterleib empfangen war.

Lied: Stille Nacht

Gebet:

S: Wie du für uns gelebt hast, wollen auch wir füreinander da sein und bitten: Herr Jesus Christus, bei deiner Geburt verkündeten Engel den Frieden.

Wir bitten dich: Lass Frieden werden auf der ganzen Welt, besonders im Heiligen Land.

Alle: Christus, höre uns.

S: Du wurdest in einem Stall geboren, weil in der Herberge kein Platz war. Wir bitten dich: Steh allen bei, die auf der Flucht sind, die keine Heimat haben oder sich heute einsam fühlen.

Alle: Christus, höre uns.

S: Als du geboren wurdest, kamen Weise aus dem Morgenland, um dich anzubeten. Wir bitten dich: Zeige dich allen, die Gott suchen als der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Alle: Christus, höre uns.

S: Du bist das Licht Gottes, das die Welt hell macht. Wir bitten dich: Leuchte allen, die traurig, krank oder verzweifelt sind, und schenke ihnen Hoffnung und Zuversicht.

Alle: Christus, höre uns.

S: In dir ist das Leben in Fülle. Wir bitten dich: Lass unsere Verstorbenen, an die wir besonders denken, bei dir leben.

Alle: Christus, höre uns.

Alle: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name; dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen!

S: Segen: Der Herr segne und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht über uns und gebe uns Frieden. Amen!

Lied: O Du fröhliche



Ablauf der „Andacht in den Häusern“ am 25.12.2014 im Pfarrbereich Brück



Sie benötigen: den Heilig Abend Liederzettel; Karte „einfach himmlisch“; Puderzucker und das Gebäck

Tel.: 033844 51730 www.kirche-brueck.de